



Pfarrbrief Inzersdorf

DEZEMBER 2024

LEBENDIGE KAPLANEI INZERSDORF



„DER HEILIGE GEIST WIRD
ÜBER DICH KOMMEN“ (LK 1,35)

DER HEILSPAN GOTTES: MARIA SAGT IHR „JA“



Gott möchte immer noch jedem Menschen auf dieser Erde den Zugang zum Heil, zum Ewigen Leben, schenken. Der Plan Gottes bestand darin, seinen Sohn in die Welt zu senden, damit er uns die große Liebe des Vaters zugänglich machte. Damit Jesus unser Erlöser werden konnte, er-

wählte Gott die Hl. Jungfrau Maria, um das ewige Wort Gottes, Jesus, in dieser Welt zu gebären. Der himmlische Vater verband diesen Erlösungsplan mit der Zustimmung der Jungfrau Maria. Von ihrem „Ja“ würde es abhängen, ob Jesus als Erlöser auf dieser Erde wirken könnte.

Nach der Ankündigung ihrer Erwählung durch den Erzengel Gabriel, brauchte Maria eine kurze Gebets-Bedenkzeit. Nur wegen ihrer über Jahre eingeübten Haltung des Gebetes zu Gott, wurde ihr es möglich im entscheidenden Moment ihr „Ja“ zu sagen. Weil Maria durch ihre treue Gebetshaltung schon in der täglichen Gottesgemeinschaft gelebt hat, wurde ihr es nun möglich, für den Heilsplan Gottes bereit zu sein.

Durch eine solche Gebetshaltung wird, wie Maria, auch der Christ dazu bereit, eigene Wünsche zurückzustellen, und so zur Hingabe (= Opfer) bereit zu sein. Mögen wir auf die Fürsprache der Hl. Gottesmutter, uns in diese Gebetshaltung einüben und darin wachsen. So können wir Christen hineingenommen werden in den Erlösungsplan Gottes; durch unser persönliches „Ja“ zu diesem Plan, können wir unseren je eigenen Anteil dazu beitragen.

So wünsche ich allen Lesern, dass durch die Hilfe der Hl. Gottesmutter, das neue Leben in Christus Jesus im Laufe dieser Monate wachsen kann.

Ihr P. Markus Zimmermann

FEST AM 14. DEZEMBER: HL. JOHANNES VOM KREUZ (1542-1591)

Der Kreuzweg Jesu Christi als Erlösungsweg. Der spanische Reformator des Karmeliterordens, Johannes vom Kreuz, stammte aus einer armen Familie in der Nähe von Avila. Er konnte zunächst nur eine Armenschule besuchen und arbeitete später als Krankenpfleger.

Nach einer umfangreichen Ausbildung bei den Jesuiten, fühlte er sich in den Orden der Karmeliten berufen. Nach dem Noviziat und dem Studium in Salamanca, wurde er mit 25 Jahren zum Priester geweiht.

Dabei kam es zu einer ersten Begegnung mit Teresa von Avila. Diese versuchte die ursprüngliche Ausrichtung der Karmelitinnen neu zu beleben. Kleinere Gemeinschaften und mehr Zeit für das innere Gebet sind dabei wichtige Merkmale. Teresa ermutigte Johannes, sich dieser Reform für den männlichen Zweig der Karmeliten anzuschließen.

Während der ersten zehn Jahre seines Wirkens, kam es vermehrt zu Widerständen. Im Jahre 1577 wurde er entführt, und acht Monate im Kloster-Gefängnis in Toledo eingesperrt, bevor ihm letztlich die Flucht gelang.

Der Hl. Johannes vom Kreuz sagt: „Durch das Kreuz wirst du von Gott hindurch geführt zur Auferstehung, zum Ewigen Leben.“ – Und: „Wenn wir unter dem Kreuz ausharren, wird unsere Seele gereinigt; – das Gebet in der Liebesgemeinschaft mit Gott, gibt die Kraft dazu.“ – Der Kreuzweg als Erlösungsweg.



DANK

Angelika Pointner übernimmt die Ausbesserungsarbeiten der Ministranten-Gewänder. Dafür ein herzliches Dankeschön!



MINISTRANTEN-EINKLEIDUNG

Voll Freude wurden am Sonntag, 8. September, in der Marienkirche Inzersdorf die drei neuen Ministranten von P. Markus, Michael Hinterreiter und allen Gottesdienst-Besuchern willkommen geheißen: Elias Guppenberger, Lukas Pamminer und Samuel Weiermair. Gottes Segen für diesen Dienst, P. Markus

PERSONEN AUS UNSERER KAPLANEI

MARTIN WINTER

Familie: verheiratet,
zwei Kinder, zwei
Enkelkinder

Tätigkeit in der Kaplanei: Sakristeidienst,
Kommunionhelfer bei Bedarf



Lieblingsvers aus der Bibel: Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den hl. Geist, der uns gegeben ist...
aus diesem dürfen wir täglich schöpfen
Gnade um Gnade

Große Freude habe ich an der Schöpfung der Natur, der Menschen, Tiere und Garten. Das bewusste Unterwegssein durch das Jahr hindurch in der Natur und auch das Kirchenjahr mit seinen vielen Festen und Anlässen, die es Jahr für Jahr gibt, ist für mich sehr wichtig.



MAIANDACHT

Am 26. Mai fand die diesjährige Maiandacht bei der Nepomuk-Kapelle statt. Etwa 50 Nachbarn, Freunde und Bekannte waren gekommen, um die Maiandacht mitzufeiern, die von Pater Pius zelebriert wurde. Die Gestaltung übernahmen die ÖVP-Frauen, und für die musikalische Umrahmung sorgte eine Bläsergruppe.



LANDJUGEND MESSE

Wie bereits in den Vorjahren durften auch heuer die Mitglieder der Landjugend Inzersdorf eine heilige Messe in der Marienkirche gestalten. Die Landjugendmesse fand am 25. August statt. Während der Messe wurden einige Stücke musikalisch von den Landjugendmitgliedern dargeboten. Im Anschluss an die Messe folgte eine Agape. Die Landjugend bereitete im Voraus einige belegte Brote, Kuchen sowie Säfte und Sekt vor. So klang der Vormittag bei warmen Temperaturen nett aus.

ERNTEDANKFEST

Passend zum farbenfrohen Herbstbeginn wurde am 22. September das Erntedankfest gefeiert. Auch in diesem Jahr wurde das Ereignis von einigen Vereinen des Ortes sowie der Landjugend Inzersdorf mitgestaltet. Die Mitglieder der Landjugend durften die Erntekrone binden und mit den Erntegaben schön gestalten. Vor Beginn der Messe zog die Landjugend gemeinsam mit den anderen Vereinen mit der Erntekrone in die Kirche ein.

JUBELPAAR-FEIER

Am Sonntag, 6. Oktober wurde die hl. Messe mit den Jubelpaaren gefeiert. Die musikalische Gestaltung übernahm dankenswerterweise der Kirchenchor. Anschließend lud Bürgermeister Bernhard Winkler-Ebner zu einer Feier ins Gemeindeamt. Der gemütliche Ausklang erfolgte bei einem gemeinsamen Mittagessen in der Dorfstubn.



MINISTRANTEN-AUSFLUG

Wenn Ministranten reisen wird sich das Wetter weisen, oder man entscheidet sich vorab schon für ein passendes Reiseziel – in diesem Fall hat sicher beides gestimmt. Zu einem gemeinsamen Ausflug waren alle aktiven Ministranten der Kaplanei Inzersdorf herzlich eingeladen.

An einem nebelverhangenen Samstag ließen wir Inzersdorf hinter uns und freuten uns auf einen wahrlich sonnigen Ausflug nach Windischgarsten. Unser Ziel war der Wurbauerkogel inklusive der Sommerrodelbahn. Es wurden definitiv neue Geschwindigkeitsrekorde aufgestellt und so manch einer wurde von Fahrt zu Fahrt immer mutiger.

Am Spielplatz genossen wir dann noch die letzten Sonnenstrahlen und auf der Heimreise durfte auch ein kulinarischer Einkehrschwung nicht fehlen. Gemeinsam spielen, gemeinsam lachen und gemeinsam wertvolle Erinnerungen sammeln!

Danke an Barbara und Angelika für die Organisation.



STERNSINGEN 2025: DER ZUKUNFT EINE STIMME GEBEN

Anfang Jänner 2025 sind die Sternsinger wieder in unserem Gemeindegebiet unterwegs. Caspar, Melchior und Balthasar verkünden die Friedensbotschaft und bringen den Segen fürs neue Jahr. Das ist großartiger Einsatz für wertvolles Brauchtum, aber auch für eine bessere Welt.

Die erste Probe für die Sternsinger ist am Sonntag, 8. Dezember um 10 Uhr nach der Messe im Pfarrheim.

Ich freue mich auf viele Sternsinger-Kinder sowie Begleitpersonen, die sich auch heuer wieder bereiterklären bei der Sternsingeraktion mitzumachen.

Heidi Kronegger, Verantwortliche der Sternsinger

Infos und online spenden auf www.sternsingen.at



URNENMAUER

Da die Urnenmauer im Friedhofsgelände in die Jahre gekommen und auch ständig der Witterung ausgesetzt ist, war eine Renovierung notwendig. Die Mauer und das Geräte-Gebäude wurden gereinigt und mit frischer Fassadenfarbe gestrichen, sowie der Granitbruch am Boden ausgewechselt. So erstrahlt der Urnenfriedhof wieder in neuem Glanz.



QUELLENVERZEICHNIS: Texte und Fotos: Inzersdörfer Pfarrbrief (wenn nicht anders angegeben), Logo: Theresia Ottendorfer, Titelfoto: Erich Braunreiter, Foto Pater Markus: Stift Schlierbach, Ministranten-Einkleidung: Franz Gegenleitner, Foto-Doppelseite: Adelheid Kronegger, Landjugend Inzersdorf, Leopold Winter, Angelika Pointner, Sternsinger-Grafik: Katholische Jungchar Österreich, Urnenmauer: Leopold Winter, Sonnenaufgang am Schoberstein: Susanne Winter, Text Mariä Lichtmess: Diözese Linz
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung des weiblichen und männlichen Geschlechts verzichtet. Geschlechtsneutrale Formulierungen werden angestrebt, sie sind aber nicht immer möglich. Die Verwendung der einen Form bedeutet keine Herabsetzung des weiblichen und männlichen Geschlechts, sondern schließt die je andere Form mit ein.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Kaplanei Inzersdorf, Kirchenplatz 3, 4565 Inzersdorf im Kremstal
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrgemeinderat Inzersdorf, Druckfehler vorbehalten.



MARIÄ LICHTMESS

Am 2. Februar, also 40 Tage nach Weihnachten, feiert die katholische Kirche das Fest der Darstellung des Herrn. Als erstgeborener Sohn wurde Jesus 40 Tage nach seiner Geburt von Maria und Josef in den Tempel nach Jerusalem gebracht und Gott präsentiert (Lk 2,21-40). Aus diesem Grund heißt dieses Fest „Darstellung des Herrn“.

Dass Jesus kein gewöhnliches Kind ist, ist für die Propheten Simeon und Hanna, denen Jesus im Tempel begegnet, schnell klar. Simeon preist Jesus als das Licht der Welt – ein Licht, das die Heiden erleuchtet, so heißt es im Lukasevangelium. Darauf fußt der Brauch, an diesem Fest die Kerzen für das Jahr zu segnen und eine Lichtprozession durchzuführen. Schließlich entstammt daraus die Bezeichnung „Lichtmess“. Auch die Prophetin Hanna bezeugt Jesu als den Messias und beginnt als erste Frau mit der Verkündigung der Heilsbotschaft.

KONTAKT KAPLANEI

P. Markus Zimmermann: 0676 87766150

markus.zimmermann@dioezese-linz.at

Leo Winter (Friedhofsverwaltung): 0664 73318658

www.dioezese-linz.at/pfarre/4493

REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für den Pfarrbrief im April 2025 ist am 12. März 2025. Einreichungen an kaplanei.inzersdorf@gmail.com

Bis zur Liturgiereform in den 1960er-Jahren endete an diesem Tag die Weihnachtszeit. Damit verbunden ist auch die bereits seltener gewordene Tradition, den weihnachtlichen Schmuck bis zum 2. Februar stehen zu lassen.

Die Lichtsymbolik des Festes ist bis heute verankert. Lichtprozessionen werden jedoch nur noch selten durchgeführt. Im bäuerlichen Leben hatte Lichtmess eine besondere Bedeutung, denn an diesem Tag endete das Dienstjahr in der Landwirtschaft. Mägde und Knechte ernteten ihren Lohn, hatten einige Tage frei und konnten zu diesem Zeitpunkt auch den Dienstherrn wechseln.

Aufgrund der zeitlichen Nähe wird bei Mariä Lichtmess oftmals auch der Blasiussegen gespendet, der auf den heiligen Blasius von Sebaste zurückgeht. Dessen Gedenktag ist der 3. Februar.

STANDESFÄLLE

† WIR GEDENKEN DER VERSTORBENEN:

Juliane Vogl

Christine Anna Böhm

Rosa Schröcker

Johanna Klausner

Josef Schröcker

Maria Schoissengeier

Raimund Pramberger

Herta Tretter

NOVEMBER

24. November 2024 – Christkönig-Sonntag
9.00 Uhr – Heilige Messe, Gestaltung: Kirchenchor

DEZEMBER

1. Dezember 2024 – 1. Adventsonntag
9.00 Uhr – Heilige Messe, Orgelbegleitung
10.00 Uhr – Info zur Sternsinger Aktion, unverbindliches Treffen für Interessierte im Pfarrheim
19.00 Uhr – Adventsingen Jägerchor

7. Dezember 2024 – Herz Mariä Sühne Samstag
7.45 Uhr – Beichtgelegenheit
8.00 Uhr – Rosenkranz mit Betrachtung
9.00 Uhr – Heilige Messe und Marienweihe

8. Dezember 2024 – Maria Empfängnis / 2. Adventsonntag
9.00 Uhr – Heilige Messe, Gestaltung: Kirchenchor
10.00 Uhr – 1. Sternsinger Probe im Pfarrheim

15. Dezember 2024 – 3. Adventsonntag
9.00 Uhr – Heilige Messe, Gestaltung: Herbert Walter Saitenmusik
10.00 Uhr – 2. Sternsinger Probe im Pfarrheim

22. Dezember 2024 – 4. Adventsonntag
9.00 Uhr – Heilige Messe, Orgelbegleitung

24. Dezember 2024 – Heiliger Abend
15.00 Uhr – Kindermette
21.45 Uhr – Mettenblasen, Bläsergruppe MV
22.00 Uhr – Mettenamt, Gestaltung: Kirchenchor

25. Dezember 2024 – Christtag
9.00 Uhr – Hochamt, Opfergang, Gestaltung: MV

26. Dezember 2024 – Stefanitag
9.00 Uhr – Heilige Messe, Gestaltung: Jägerchor

29. Dezember 2024 – Fest der Heiligen Familie
9.00 Uhr – Heilige Messe
10.00 Uhr – Generalprobe für die Sternsingermesse

31. Dezember 2024 – Sylvester
15.00 Uhr – Jahresschlussandacht

JÄNNER

1. Jänner 2025 – Neujahr
9.00 Uhr – Heilige Messe mit Segnung von Weihwasser, Kreide und Weihrauch

3. und 4. Jänner 2025

Die Sternsinger sind zu den Häusern unterwegs.

4. Jänner 2025 – Herz Mariä Sühne Samstag
7.45 Uhr – Beichtgelegenheit
8.00 Uhr – Rosenkranz mit Betrachtung
9.00 Uhr – Heilige Messe und Marienweihe

6. Jänner 2025 – Fest der Heiligen Drei Könige
9.00 Uhr – Heilige Messe, Gestaltung: Sternsinger

12. Jänner 2025 – Fest Taufe des Herrn
9.00 Uhr – Heilige Messe

FEBRUAR

1. Februar 2025 – Herz Mariä Sühne Samstag
7.45 Uhr – Beichtgelegenheit
8.00 Uhr – Rosenkranz mit Betrachtung
9.00 Uhr – Heilige Messe und Marienweihe

2. Februar 2025 – Maria Lichtmess
9.00 Uhr – Heilige Messe

9. Februar 2025 – Taufkinder-Messe
9.00 Uhr – Heilige Messe, Gestaltung: Frauen- und Mütterrunde Inzersdorf

MÄRZ

1. März 2025 – Herz Mariä Sühne Samstag
7.45 Uhr – Beichtgelegenheit
8.00 Uhr – Rosenkranz mit Betrachtung
9.00 Uhr – Heilige Messe und Marienweihe

2. März 2025 – EK-Start-Gottesdienst
9.00 Uhr – Heilige Messe mit den Erstkommunion-Kindern

5. März 2025 – Aschermittwoch
19.00 Uhr – Heilige Messe mit Aschenkreuzausstellung

9. März 2025 – 1. Fastensonntag
8.30 Uhr – Kreuzweg / 9.00 Uhr – Heilige Messe

16. März 2025 – Familien-Fastensonntag
9.00 Uhr – Heilige Messe

23. März 2025 – 3. Fastensonntag
8.30 Uhr – Kreuzweg / 9.00 Uhr – Heilige Messe

30. März 2025 – 4. Fastensonntag
8.30 Uhr – Kreuzweg / 9.00 Uhr – Heilige Messe